

# UPCYCLING EBERSWALDE

EIN ENTWICKLUNGSPROJEKT  
IM RAHMEN DER FÖRDERUNG  
SOZIALER INNOVATIONEN IM LAND BRANDENBURG



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



LAND  
BRANDENBURG

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus  
und des Landes Brandenburg.

## ANSPRECHPARTNERIN:

Annett Ziethen

Projektleiterin

Tel.: 03334 27987-34

Fax: 03334 27987-30

E-Mail: [annett.ziethen@faw.de](mailto:annett.ziethen@faw.de)

## Projektträger

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gemeinnützige GmbH fördert die berufliche Integration und Qualifizierung von Menschen mit unterschiedlichen Vermittlungshemmnissen. Ziel ist es, Personen, die besondere Unterstützung benötigen, durch maßgeschneiderte Bildungs- und Trainingsprogramme in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dafür setzt sich die FAW Akademie Hennigsdorf an den Standorten Eberswalde, Oranienburg, Hennigsdorf, Frankfurt Oder und Potsdam ein.

## Projektidee und Zielsetzung

Von Oktober 2024 bis Februar 2025 hat die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH ein durch den Europäischen Sozialfonds Plus und das Land Brandenburg gefördertes Entwicklungsprojekt für die nördliche Metropolregion Berlin-Brandenburg gewonnen, welches ökologische Nachhaltigkeit mit innovativer Arbeitsmarktintegration verbinden soll.

Gemeinsam mit lokalen Unternehmen, Bildungseinrichtungen und sozialen Initiativen wollen wir im Rahmen des Entwicklungsprojektes über drei zielgerichtete Workshops mit Trainer und Berater Ivo Haase eine tragfähige Idee entwickeln, welche die Arbeitslosigkeit in der Region wirksam verringert und gleichzeitig nachhaltige Einstellungen in der Öffentlichkeit und Wirtschaft fördert.

Ziel ist die Schaffung einer regionalen Wertschöpfungskette im Sektor nachhaltiger Textilwirtschaft, welche in einem angestrebten 2-jährigen Modellprojekt erprobt und geprüft werden soll. In das 2-jährige Modellprojekt können dann arbeitssuchende Menschen mit Interesse am Thema Nachhaltigkeit sowie Zielgruppen mit besonderen Vermittlungshemmnissen – etwa Menschen mit Migrationshintergrund, Personen ohne formalen Berufsabschluss oder ältere Arbeitssuchende – eingebunden werden. Ziel ist es, ihnen durch gezielte Förderung und praktische Erfahrung neue berufliche Perspektiven zu eröffnen.

Finanziert wird das Projekt aus Mitteln des ESF-Plus Programms zur „Förderung sozialer Innovationen“ zur Entwicklung neuer Ansätze für die Brandenburger Arbeitsmarktpolitik in der EU-Förderperiode 2021 -2027.



### Ziel des Projektes

- ❖ Gemeinsam mit lokalen Institutionen und Unternehmen eine **soziale Innovation im Bereich der Beschäftigungsförderung** entwickeln
- ❖ Fokus: **Nachhaltigkeit und Effektivität für die Region**
- ❖ Format: **Ideen-Workshops** unter Leitung von Ivo Haase

## Wir laden Sie ein!

Unter Leitung des erfahrenen Trainers und Beraters Ivo Haase führen wir drei inspirative Workshops zum Erfahrungs- und Ideenaustausch sowie zur gemeinsamen Entwicklung eines Modellprojektes für die nördliche Metropolregion Berlin-Brandenburg durch.

## Die Workshops

Die Workshops finden an folgenden Terminen jeweils **von circa 9:00 bis 15:00 Uhr im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio in Eberswalde** statt:



Möglich ist die Teilnahme an einzelnen Terminen; idealerweise freuen wir uns aber über eine durchgängige Teilnahme um den Entwicklungsprozess sicherzustellen.

## Wer kann teilnehmen?

Idealerweise sehen Sie einen eigenen Mehrwert in dem geplanten Modellprojekt und gehören zu einem der folgenden Institutionsbereiche:

- ❖ Lokale Institutionen im Feld der Arbeitsvermittlung, Qualifizierungsberatung oder Nachhaltigkeitsentwicklung in der nördlichen Metropolregion Berlin-Brandenburg (Jobcenter, Agentur für Arbeit, IHK, HWK, HNEE, Stadt- und Ortsverwaltungen)
- ❖ Vereine, Initiativen und Bildungseinrichtungen im Bereich nachhaltiger Textilverarbeitung
- ❖ Regionale, nationale, internationale Unternehmen oder Gründer auf der gesamten Upcycling-Wertschöpfungskette (von Stoffbeschaffung und Materialvertrieb über Produktion und Verkauf von Textilerzeugnissen bis hin zu Textil-Recycling-Innovationen und Textil-Reusing-Unternehmen)
- ❖ Weitere hier nicht erwähnte potentielle Kooperationspartner sind ebenfalls willkommen.

## Ihr Mehrwert

„Upcycling Eberswalde“ bietet eine einzigartige Plattform für die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Bildung und Sozialwesen in der nördlichen Metropolregion Berlin-Brandenburg. Durch die Zusammenarbeit in diesem Projekt ergeben sich für die beteiligten Akteure sowohl wirtschaftliche als auch institutionelle und soziale Vorteile. Diese umfassen:

### Wirtschaftliche Vorteile

- ❖ **Marktchancen:** Erschließung neuer Marktchancen im Bereich nachhaltiger Mode und Textilrecycling
- ❖ **Ressourcennutzung:** Effiziente Nutzung und Zusammenführung vorhandener Ressourcen zur Schaffung einer schlüssigen lokalen Wertschöpfungskette oder Eröffnung eines neuen Standortes
- ❖ **Netzwerkaufbau:** Zugang zu einem breiten Netzwerk von Akteuren in der Nachhaltigkeitsbranche und darüber hinaus
- ❖ **Arbeitsmarkt-Mitentwicklung:** Einbringung eigener Bedarfe, Entwicklung von gebrauchten Kompetenzen bei und Vermittlung von Arbeitssuchenden
- ❖ **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit:** Verbesserung des öffentlichen Bewusstseins und der Wertschätzung für nachhaltige Praktiken und Produkte

### Institutionelle Vorteile

- ❖ **Innovationsförderung:** Teilnahme an einem Modellprojekt, das soziale Innovationen im Land Brandenburg fördert, Entwicklung von Lösungen für eine lokale Kreislaufwirtschaft, die allen Beteiligten zugutekommt
- ❖ **Wissensaustausch:** Aktiver Austausch von Wissen und Best Practices im Bereich Nachhaltigkeit und Textilwirtschaft

### Soziale Vorteile

- ❖ **Gemeinwohlbeitrag:** Beitrag zur sozialen Integration und Beschäftigungsförderung von Arbeitssuchenden mit Vermittlungseinschränkungen
- ❖ **Positive Imageförderung:** Stärkung der eigenen Reputation durch Engagement in einem nachhaltigen und sozial verantwortlichen Projekt

## Ihr möglicher Beitrag

- ❖ Einbringen Ihrer individuellen Bedarfe
- ❖ Teilen Ihrer Erfahrungswerte im Bereich Nachhaltigkeitsentwicklung und Arbeitsmarktgestaltung
- ❖ Bereitstellung von Materialien oder Räumlichkeiten für das Projekt
- ❖ Herstellung von relevanten Kontakten
- ❖ Entwicklung einer wirksamen Öffentlichkeitsarbeit
- ❖ Eigene Ideen sind gern gesehen.

## Mögliche Zeitschiene für Entwicklungs- und Modellprojekt

---

### 1. Entwicklungsprojekt (Oktober 2024 - Februar 2025)

- **Stakeholder-Analyse und -Ansprache**
  - Oktober bis November 2024
- **Workshops zur Konzeptentwicklung und Bedarfsanalyse**
  - Dezember 2024
- **Projektentwicklung und Strukturplanung**
  - Januar 2025
- **Abschluss der Entwicklungsphase und Antragstellung (Februar 2024)**
  - Fertigstellung und Einreichung des Konzeptes für den Antrag für die Förderung des Modellprojekts gemäß Nummer 2.2 der Richtlinien.
  - Abschlussbericht und Sicherstellung der Zusagen und Vereinbarungen mit den Kooperationspartnern.

---

### 2. Angestrebtes Modellprojekt (Juli 2025 - Juni 2027)

- **Phase 1 (Juli - September 2025)**
  - Projektstart und Einrichtung
- **Phase 2 (Oktober 2025 - März 2026)**
  - Grundlagenaufbau und Teilnehmerstart
- **Phase 3 (April - September 2026)**
  - Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkaufbau
- **Phase 4 (Oktober 2026 - März 2027)**
  - Erweiterung der Produktpalette und Transferaktivitäten
- **Phase 4 (April - Juni 2027)**
  - Evaluierung und Projektabschluss

---

## Seien Sie dabei!

„Upcycling Eberswalde“ lebt von starken Partnerschaften. Wenn Sie Interesse haben, die Zukunft der nachhaltigen Mode und der sozialen Integration aktiv mitzugestalten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Lassen Sie uns gemeinsam den Wandel für eine nachhaltige, gerechte und starke Region vorantreiben.

## WIR FREUEN UNS AUF SIE.

### KOMMEN SIE GERNE MIT UNS IN KONTAKT

Projektleitung Annett Ziethen  
Tel.: 03334 27987-34  
E-Mail: [annett.ziethen@faw.de](mailto:annett.ziethen@faw.de)

Projektsteuerung Cornelia Steier  
Tel.: 03334 27987-36  
E-Mail: [cornelia.steier@faw.de](mailto:cornelia.steier@faw.de)